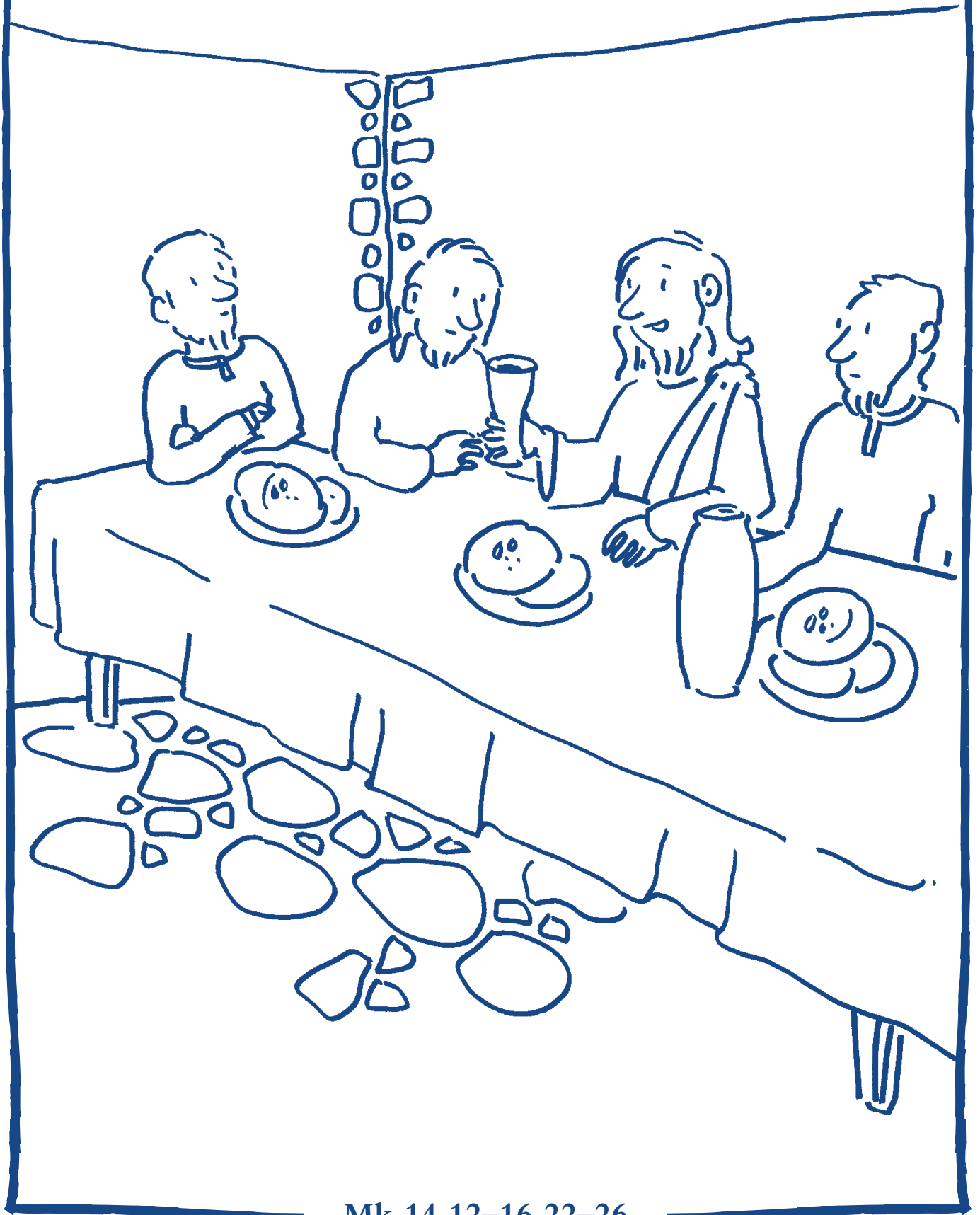


Fronleichnam





Liebe Kinder,

der Tag des Letzten Abendmahles, der Gründonnerstag, war für die Jünger ein besonderer Tag. Ich glaube, sie haben das gespürt. Jesus zeigt ihnen, wie sie seinen Tod verstehen sollen. Und er sagt ihnen, wie er bei ihnen bleiben will. Die Jünger werden mit ihm verbunden bleiben. Jesus wird leiden und sterben – er weiß das. Er weiß auch: Mit seiner Auferstehung beginnt Gottes

Königreich. Aber bis es richtig da ist, dauert es noch. Jesus ist schon dort, und trotzdem bleibt er bei seinen Jüngern. Aber woher wissen sie, dass es stimmt? Er hat es selbst gesagt. Und alles, was er gesagt hat, ist so passiert. Ja, wir können ihm glauben. Was Jesus über seinen Tod und seine Auferstehung sagt, ist die Wahrheit. Schaut und hört, was kurz vor seinem Tod geschah:

Aus dem Evangelium

Es war am ersten Tag des Paschafestes. Die Jünger fragten Jesus: Wo sollen wir alles für das große Fest vorbereiten? Er schickte zwei Jünger los und sagte ihnen: „Geht in die Stadt. Dort werdet ihr einen Mann mit einem Wasserkrug sehen. Geht hinter ihm her, und wenn er in ein Haus geht, dann sagt dem, der dort wohnt: ‚Der Meister fragt: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Fest feiern werde?‘ Er wird euch den Raum zeigen. Dort bereitet alles vor.“ Und die Jünger gingen los in die Stadt. Alles war genau so, wie Jesus gesagt hatte, und so bereiteten sie das Fest vor.

Beim Essen nahm er das Brot. Er lobte Gott, brach es und gab es ihnen und sagte: „Nehmt, das ist mein Leib.“ Und er nahm den Kelch und dankte Gott und gab ihnen ihn, und sie tranken alle daraus. Er sagte: „Das ist mein Blut. Es ist der Bund mit Gott. Es wird für viele Menschen vergossen. Ich werde nun nicht mehr mit euch zusammen essen und trinken. Aber in Gottes Königreich, da werde ich wieder essen und trinken.“

(nach Mk 14,12–16.22–26)



Was heißt Fronleichnam?

Im früheren Deutsch hieß „vrôn“ Herr und „lîcham“ Leib. Fronleichnam heißt also „Leib des Herrn“. Heute geht es um Jesus Christus. Wir glauben, dass er im Heiligen Brot bei uns ist. Fronleichnam ist ein Gedenktag an das letzte Abendmahl. Das Brot wird Leib Christi. Jesus will uns darin nahe sein. Die Prozession mit Christus im Brot zeigt: Christus gehört in unsere Dörfer und Städte. Dort will er seinen Platz haben.



Für den Tag

Schau dir das Brot an. Von der Hostie hat Jesus gesagt: „Das ist mein Leib.“ Er ist uns ganz nahe. Du kannst beten: „Jesus, danke, dass du bei mir bist. Ich will an dich glauben und an Gottes Königreich.“